

Haus Assen

1352 November 22

Katherina, Äbtissin zu Vreckenhorst, belehnt mit Einwilligung des Stiftes den Knappen Diderike van Stenbeke in manstat mit der Gherbertinch hove im Kspl. Alberteslo, Bauerschaft uppe der Wessede. Gleichzeitig verzichtet sie auf alle Pacht gegen Zahlung von 34 Mark Münsterscher Geldes; doch bleibt die Belehnung für Diderike van Stenbeke in der gleichen Weise, wie auch bei anderen Lehnsträgern erhalten, wobei jedöch der Herr van der Lyppe sein Recht auf den Hof ebenso behält, wie das Stift. Z.: Wernher de Kerchere tho Vreckenhorst und die Knappen Bernt Mule, Dyderich van Pykenbroke, Bernt van Stenbeke, Bernt de Swarte, Bernt van Hasle und Conrad de Voes.

*Meinung ab
K 12. i*
Das saite Cecilia dayke
Or., Siegel der Äbtissin und des Stiftes, beschädigt.